MONUMENTA GERMANIAE

24. Der stellvertretende Vorsitzende berichtet über die Rechnung des Jahres 1917 und den Voranschlag für das Jahr 1918. Die Zentraldirektion genehmigt die Beschlüsse des ständigen Ausschusses vom 6. Mai 1918 (Sitzungsprotokoll S. 4ff., Ziffer 16).

25. Der stellvertretende Vorsitzende verliest das Protokoll des ständigen Ausschusses vom 4. Oktober 1917, Ziffer II, betreffend die Honorierung der Jubiläumsschrift. Da schon jetzt feststeht, dass der Umfang der Schrift 20 Bogen bedeutend überschreiten wird, so beantragt der stellv. Vorsitzende das Honorar auf 3000 M. zu erhöhen, falls der Umfang über 30 Bogen hinausgeht. Der Antrag wird angenommen. Herr Bresslau erhält als Verfasser 30 von unseren 150 Exemplaren der Jubiläumsschrift.

26. Auf Antrag des Herrn Bresslau wird dem Herrn stellvertretenden Vorsitzenden der Dank der Zentraldirektion ausgesprochen.

27. Der stellv. Vorsitzende dankt den Erschienenen.

28. Das Protokoll der zweiten Sitzung wird verlesen und genehmigt.

Schluss 1 Uhr.

Z. U.

Seckel